

Rollbob reloaded

MOUNTAIN INNOVATIONS Bergbahnen in Mitteleuropa schaffen während des ganzen Jahres Erlebnisangebote und gehen damit erfolgreich ihren eigenen Weg, um sich im Wettbewerb gegen Urlaub am Meer, Freizeitparks und andere Angebote durchzusetzen. Ein Besuch bei Mountain Innovations zeigt, wie bewährtes Wissen und neue Ideen die Erfolgsgeschichte fortschreiben können.



Moderne Bürogebäude, große Fertigungshallen und die Betriebsamkeit eines Ameisenhaufens beherrschen den Standort von Mountain Innovations in Deggendorf (DE).

Frank Sinatras Song *My way* ist ein Klassiker, auf den oft Bezug genommen wird, wenn es darum geht, einen erfolgreichen Weg abseits ausgetretener Pfade zu würdigen. So gesehen passt der Song bestens, um die Entwicklung einst klassischer Wintersportdestinationen zu ganzjährigen Freizeit- und Erlebnisangeboten zu beschreiben. Erholung, Genuss und ein aktives Erleben der Natur in Kombination mit stimmig inszenierten Erlebniswelten schaffen dabei einzigartige Freizeit- und Urlaubsangebote.

MOUNTAIN INNOVATIONS LAB

Dass diese Entwicklung noch lange nicht zu Ende ist, zeigt ein Besuch bei Mountain Innovations im bayerischen Deggendorf. Schon der erste Blick auf den ca. 98.000 m² großen Standort, den sich das Unternehmen mit weiteren Firmen der Streicher-Gruppe teilt, ist beeindruckend. Moderne mehrstöckige Bürogebäude, mehrere große Fertigungshallen und die geschäftige

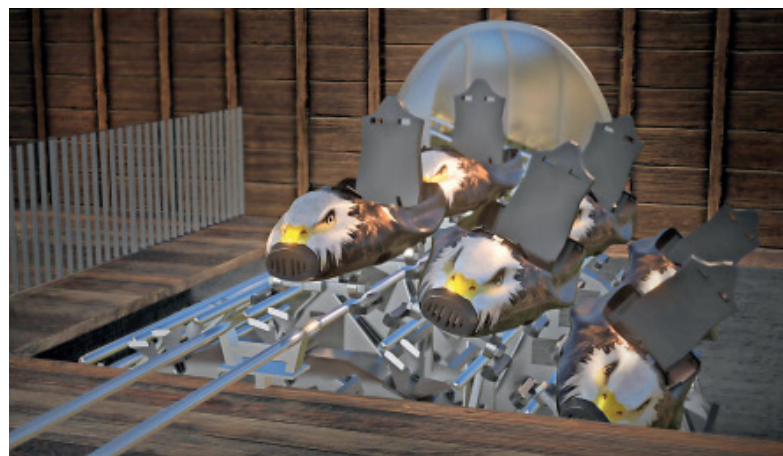
Betriebsamkeit eines Ameisenhaufens beherrschen die Szenerie. Als Teil dieser Firmengruppe, profitiert Mountain Innovations so von einer Unternehmensfamilie mit weltweit über 30 Standorten und rund 4.000 Mitarbeitern. Die Geschäftsfelder Rohrleitungs- und Anlagenbau, Maschinenbau, Tief- und Ingenieurbau, sowie Roh- und Baustoffe bringen dabei unschätzbare Know-how und vielfältige Ressourcen mit ein. „Dieses Potenzial zu bündeln und in Form von Erlebnisangeboten für den alpinen Raum umzusetzen, ist erklärtes Ziel von Mountain Innovations“, so Nico Hechenberger, verantwortlich für strategische Entwicklung und Innovation. Zu diesem Zweck wurde mit dem Mountain Innovations Lab ein Zentrum geschaffen, das nicht nur Wissen und Ressourcen der ganzen Unternehmensgruppe bündeln soll, sondern auch gezielt die Zusammenarbeit mit externen Partnern sucht. So arbeiten unter anderem Profis aus der Baubranche mit Experten des weltweit anerkannten Freizeitpark-Spezialisten Zierer und Universitätsstudenten verschie-

dener Fachrichtungen zusammen mit dem 20-köpfigen Kernteam von Mountain Innovations daran, die Erfolgsgeschichte alpiner Erlebniswelten weiterzuschreiben.

ROLLBOB® RELOADED

Rollbob, das ursprünglich von der Firma Stahl-Hacksteiner-Metall GmbH entwickelte System einer neuartigen „Sommerrodelbahn“, ist dabei das wohl bekannteste Produkt des innovativen Unternehmens. Seit Mountain Innovations 2019 die Weiterentwicklung und Produktion übernommen hat, ist nicht nur in technischer Hinsicht viel passiert. Gefälle von bis zu 70 %, Radien kleiner als 6 m, oder ein neues Bergfördersystem bestätigen dies eindrucksvoll.

Unabhängig vom Hersteller sind schienengeführte Sommerrodelbahnen seit ihrer Markteinführung Mitte der 1990er Jahre Highlight und wichtiger Umsatzbringer vieler Bergbahnen. Auch wenn moderne Anlagen von zahlreichen technischen Entwicklungen profitieren, so hat sich am Erlebnis für den Gast seither dennoch nur wenig verän-



Nicht nur effektiv, sondern vor allem auch platzsparend: Die Garagierung der Rollbobs mittels Revolversystem.

dert. Bis jetzt.

Statt dem klassischen „Einsteigen, Angurten und Losfahren“, beginnt bei Mountain Innovations das Erlebnis schon vor der Fahrt. „Wenn wir Sommerrodelbahnen als *Achterbahnen der Alpen* betrachten, so zeigt sich, dass gerade im Bereich der Inszenierung noch sehr viel Potenzial besteht“, erklärt Hechenberger den neuen Ansatz von Mountain Innovations. Gute Inszenierungen bedürfen aber auch guter Geschichten und so erklärt uns Hechenberger die vielfältigen Möglichkeiten anhand des Beispiels „fly like an eagle“, eines jungen Adlers, der zu seinem ersten Flug aufbricht.

Schon von weitem ist der Startbereich in Form eines Adlernests gut zu erkennen. Darin werden den Kindern und Eltern nicht nur während des Anstehens zahlreiche Informationen rund um die regionale Tierwelt geboten, sondern es ist gewissermaßen eine kleine alpine Themenwelt für sich. So eingestimmt

betrifft der Besucher den eigentlichen Startbereich im Inneren des Adlernests. Dort nimmt dieser in einem passend zur Geschichte gestalteten Rollbob im Adlerdesign Platz. Es folgt ein Katapultstart, der den Rollbob binnen kürzester Zeit beschleunigt.

Wie ein junger Adler, der erstmals das Nest verlässt und sich in die Tiefe stürzt, beginnt nun die eigentliche Fahrt. Auch hier werden in Form einzelner Stationen gezielt Akzente gesetzt, die das Erlebnis Sommerrodelbahn erweitern und die Geschichte gekonnt fortsetzen. Nach der abenteuerlichen Fahrt muss der junge Adler erst wieder hochsteigen, um das heimatische Nest zu erreichen. Da es sich beim Rollbob um ein geschlossenes System handelt, kann der Nutzer während der ganzen Dauer im Rollbob bleiben. Um die Bergfahrt abwechslungsreich und kurzweilig zu gestalten, wird auch hier die Geschichte fortgesetzt. Mit diesem neuen und ganz-



Ein Rollbob in voller Aktion auf der Strecke

heitlichen Ansatz geht Mountain Innovations neue Wege in der Gestaltung von alpinen Erlebnissen. Frei nach Sinatra könnte man also zu Mountain Innovations auch sagen „they do it their way“ und das machen sie richtig gut.

Wer sich einen Eindruck vom Flug des jungen Adlers verschaffen will, klickt auf:

www.mountain-innovations.com/rollbob

Mehr als 1200 Installationen weltweit

- Schlepplifte
- Sesselbahnen
- Gondelbahnen
- Alpine coaster

+421 52 787 76 67

office@tatralift.com

www.tatralift.com